

Dieser Leser reagiert auf die Kolumne des AfD-Landtagsabgeordneten Dr. Uwe Hellstern aus Dettensee, der am Donnerstag bei mit der Abgeordnetenspalte an der Reihe gewesen ist („Klimaschutz oder Raubzug?“, NECKAR-CHRONIK vom 25. April).

An Absurdität nicht zu überbieten

Das was der Herr Dr. Hellstern da wieder abliefern, ist an Absurdität kaum zu überbieten.

In Anbetracht deren Vielfalt will ich nur folgendes herauskristallisieren: seiner Ansicht nach hat sich die Menschheit (!) gegen den Klimaschutz entschieden und wir müssen damit klarkommen, was global entschieden wurde. Was in hundert Jahren mit dem Klima passiert, ist egal, es geht um's hier und jetzt.

Wer diese zugegebenermaßen verkürzt dargestellte, aber meines Erachtens nach auf den Punkt gebrachte Ansicht nicht teilt, wem also nicht egal ist, wie die Welt auch in hundert Jahren aussieht (und wie es dann klimatechnisch mit der globalen Nahrungsmittelversorgung steht), sollte auf gar keinen Fall AfD wählen.

Thomas Pischner, Isenburg